

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 OAL Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TV Waal VI : TSV Ebersbach
Donnerstag, 07.03.2024, 20:00 Uhr

Russwurm fixiert zwei Punkte für den TV Waal VI

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 22:18 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Waal VI ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 OAL Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gegen den TSV Ebersbach. Rund 2 Stunden lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Roland Russwurm den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Schiefer / Benzschawel ihren Gegner Frick / Haaf letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Völlig ungefährdet war wenig später indes der Sieg von Domin / Russwurm gegen Büdenbender / Czeschlick nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 11:6, 11:5 nicht verloren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Christoph Schiefer und Marie Büdenbender, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Beim 10:12, 11:3, 11:6, 11:8-Erfolg gegen Markus Frick kam Rafael Domin nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Einen Sieg fuhr Markus Benzschawel beim 11:8, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Raphael Czeschlick ein. Roland Russwurm bekam seinen Gegner Manfred Haaf beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Waal VI und des TSV Ebersbach. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Christoph Schiefer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schiefer nun bei 5:1, während Frick bislang 9 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit nur einem Satzverlust ging Rafael Domin gegen Marie Büdenbender durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Erfolg verpasste Markus Benzschawel indes beim 8:11, 11:4, 6:11, 7:11 gegen Manfred Haaf und er konnte das Match, in das er als favorisiert gegangen war, unterm Strich nicht so gestalten, wie man es auf Basis der TTR-Werte erwarten konnte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Roland Russwurm kam mit der Spielweise von Raphael Czeschlick am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TV Waal VI beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV Waal VI am 14.03.2024 gegen die SG Eggenthal-Baisweil IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.03.2024 gegen den TV 1858 Kaufbeuren IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Waal VI

Doppel: Schiefer / Benzschawel 0:1, Domin / Russwurm 1:0

Einzel: C. Schiefer 1:1, R. Domin 2:0, M. Benzschawel 1:1, R. Russwurm 1:1

TSV Ebersbach

Doppel: Frick / Haaf 1:0, Büdenbender / Czeschlick 0:1

Einzel: M. Frick 0:2, M. Büdenbender 1:1, M. Haaf 2:0, R. Czeschlick 0:2